

Inhaltsverzeichnis

Lerneinheit 1: Alternative Schreibformen

Autorin: Jutta Gerhardt

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

Die Lernspirale LS 01 greift Vorerfahrungen der Schüler mit Formen schriftlichen Sprachgebrauchs auf. Die Schüler sollen zum Nachdenken über verschiedenen Formen des Schreibens angeregt werden und Vorkenntnisse nach Verschriftlichung vortragen. Die Lernspirale gliedert sich in mehrere Arbeitsschritte der Schüler. Die betreffenden Arbeitsabläufe werden hier kurz beschrieben. Detaillierte Ausführungen dazu finden sich auf den nachfolgenden Seiten.

LS 01 Verschiedene Schreibformen beschreiben (Seite 4)

► Blitzlicht ► Schüler notieren zu Aufsatzformen je drei Merkmale ► Schneeballmethode: Schüler einigen sich zuerst auf zwei, danach auf drei gemeinsame Merkmale der bearbeiteten Aufsatzform und schreiben sie auf eine Präsentationskarte ► Vortrag in Tandems ► Experten-Präsentation ► Eintrag der Ergebnisse ins Heft

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

In den Lernspiralen LS 02 bis LS 06 setzen sich die Schüler mit verschiedenen Formen schriftlichen Sprachgebrauchs durch vielfältige Arbeit auseinander. Dabei üben sie folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten: Leseverständnis, Kommunikation, Kooperation, Konstruktion, Produktion, Visualisierung und Präsentation.

LS 02 Schreibtipp für einen Steckbrief erstellen (Seite 8)

► Text lesen und wichtige Informationen markieren ► Vergleich in Zufallsgruppen ► Erstellen eines Steckbriefs mit Hilfe der Markierungen und vorgegebener Oberbegriffe ► konstruktive Verbesserungsvorschläge ► Schreibtipp zur Erstellung eines Steckbriefs notieren ► Präsentation der Ergebnisse und Festlegung der Reihenfolge ► Übertrag der Schreibtipp ► Erstellen eines Steckbriefs

LS 03 Schreibtipp zur Gestaltung eines Spickzettels erstellen (Seite 13)

► Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Spickzetteln erkennen ► Entscheidung für den besten Spickzettel mit Begründung ► Einigung auf drei Schreibtipp ► Clustern der Ergebnisse und Entscheidung für die wichtigsten Tipps ► Notieren der Schreibtipp ► Spickzettel zu Lehrervortrag erstellen ► Vortrag üben ► Expertenvortrag mit Bewertung

LS 04 Ein Protokoll entwerfen (Seite 17)

► Blitzlicht zu Bildvorlage ► Versuchsdurchführung ► Beobachtungen und Schlussfolgerungen schriftlich festhalten ► Inhalte eines Protokolls mit Hilfe einer Definition festlegen ► Anfertigung eines Versuchsprotokolls ► Abgleich mit einem Zufallspartner ► Durchführung einer Bastelanleitung ► Schreiben eines Stundenprotokolls

LS 05 Gestaltungstipp für ein Plakat erstellen (Seite 21)

► Ideensammlung zur Erstellung eines Werbeplakats einer Stadt ► Austausch über Gestaltung und Inhalt des Plakats ► Plakatgestaltung ► Plakatvorstellung – dabei Notieren positiver Dinge und von Verbesserungsvorschlägen ► Einigung auf Gestaltungstipp für ein Plakat ► Informationssammlung zur Gestaltung eines Werbeplakats zu einer gelosten Stadt ► Einigung zur Gestaltung des Plakats ► Gestaltung und Vorstellen des Plakats ► Erstellung eines Großplakats

LS 06 Kriterien eines Laternengedichts erarbeiten (Seite 26)

► Untersuchung des Aufbaus geloster Laternengedichte ► Vergleich der Ergebnisse ► Austausch und Notieren von Kriterien eines Laternengedichts ► Clustern der Gruppenergebnisse ► Übertrag der Ergebnisse ► Schreiben eines Laternengedichts

Herausgeber

Wolfram Karg ist Leiter einer Sonderschule in Baden-Württemberg und unterrichtet Deutsch und Sachunterricht. Er ist als Trainer in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Kommunikation, Kooperative Beratung und pädagogische Schulentwicklung tätig.

Autorin

Jutta Gerhardt ist Leiterin einer Grundschule in Rheinland-Pfalz. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch, Sachkunde und Mathematik.

Hinweis zum Zeitansatz

Eine Lernspirale ist für 50 (100) Minuten konzipiert. In der Regel sollte nicht die volle Unterrichtszeit verplant, sondern pro Lernspirale ein Zeitpuffer von 5 bis 10 Minuten einkalkuliert werden (um aufzuräumen, organisatorische Alltagsgeschäfte zu erledigen oder Schülern ein Feedback zu geben).

Je nach Größe und Leistungsstärke der Lerngruppe muss der Zeitansatz, der im Stundenraster für jede Unterrichtsphase ausgewiesen ist, entsprechend angepasst werden.

C Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben

Die Lernspirale LS 07 zeichnet sich dadurch aus, dass die Schüler die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und ihr Methodenwissen unter Beweis stellen können.

LS 07 Eine Fantasiegeschichte zu einer Bildvorlage schreiben (Seite 32)

► Fantasiereise ► Schreibideen sammeln ► Austausch in Zufallsgruppen ► Stichpunktsammlung ► passende Überschrift finden ► Austausch mit Zufallspartner ► Schreiben einer Fantasiegeschichte

Lerneinheit 2: Texte erschließen

Autorin: Jutta Gerhardt

A Vorwissen und Voreinstellungen aktivieren

Die Lernspirale LS 01 greift Vorerfahrungen der Schüler im Lesen und zur Informationsentnahme aus einem Text auf. Die Schüler sollen mit Hilfe des Textes eine Vorlage richtig anmalen und unter vorgegebenen Aussagen richtige und falsche erkennen und entsprechend kennzeichnen. Anschließend sollen sie eigene Multiple-Choice-Aussagen entwerfen. Die Lernspirale gliedert sich in mehrere Arbeitsschritte der Schüler. Die betreffenden Arbeitsabläufe werden hier kurz beschrieben. Detaillierte Ausführungen dazu finden sich auf den nachfolgenden Seiten.

LS 01 Multiple-Choice-Aussagen ankreuzen und entwerfen (Seite 36)

► Lesen des Textes „Gepard und Leopard“ und Klären unbekannter Wörter ► Anmalen des Leoparden laut Textinformation ► Kennzeichnen richtiger Aussagen zum Text ► Kontrolle der Ergebnisse mit einem Zufallspartner ► Eigene Multiple-Choice-Aussagen zu gelostem Tier entwerfen ► Austausch der entworfenen Aussagen untereinander

B Neue Kenntnisse und Verfahrensweisen erarbeiten

In den Lernspiralen LS 02 bis LS 07 setzen sich die Schüler mit verschiedenen Textvorlagen durch vielfältige Arbeit auseinander. Dabei üben sie folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten: Leseverständnis, Kommunikation, Kooperation, Konstruktion, Produktion, Visualisierung und Präsentation.

LS 02 Fragen zu einem Text beantworten (Seite 41)

► Lesen des Textes „Das Sonnenland“ und Klären unbekannter Wörter ► Anmalen der Flagge laut Textinformation ► Beantwortung vorgegebener Fragen ► Kontrolle in Gruppen ► Erstellen eigener Fragen zum Text

LS 03 Fragen zu einem Text erstellen (Seite 45)

► Lesen des Textes und Klären unbekannter Wörter ► Erstellen von Fragen zum Text ► Unterstreichen der entsprechenden Antworten im Text ► Gegenseitige Fragestellung in Gruppen

LS 04 Fehler in einem Text finden und korrigieren (Seite 49)

► Lesen des Textes und Markieren von Wörtern, die keinen Sinn ergeben ► Vergleich ► Ersetzen der markierten Wörter ► Vorstellung der korrigierten Texte ► Erstellen eines eigenen Textes mit Wörtern, die keinen Sinn ergeben ► Austausch

LS 05 Einen Text gliedern (Seite 53)

► Lesen des Textes und Textabschnitte in eine sinnvolle Reihenfolge bringen ► Zuordnung passender Überschriften ► Kontrolle ► Überschriften und Inhalte der entsprechenden Textabschnitte in Stickpunkten zu Bildern schreiben ► Vergleich ► Möglichkeiten einer sinnvollen Textgliederung notieren ► Vorstellung

LS 06 **Einen Text darstellen** (Seite 58)

► Lesen des Zeitungsartikels und Klären unbekannter Wörter ► Unterteilung des Textes in Sinnabschnitte ► Vergleich und Ideensammlung für Plakatgestaltung ► Gestaltung von Plakaten ► Vorstellung und Bewertung der Plakate

LS 07 **Sinnvolle Sätze bilden** (Seite 62)

► Lesen des Textes „Das Skelett“ und jeweils Streichung eines überflüssigen Wortes pro Satz ► Vergleich ► Informationssammlung ► Erstellen eigener Texte ► Austausch ► Ergänzung eines Lückentextes ► Vergleich ► Informationssammlung zur Muskulatur und Erstellen eines Lückentextes ► Austausch

C **Komplexere Anwendungs- und Transferaufgaben**

Die Lernspirale LS 08 zeichnet sich dadurch aus, dass die Schüler die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihr Methodenwissen unter Beweis stellen können.

LS 08 **Logicals ergänzen** (Seite 66)

► Lesen des Textes und Anmalen der Häuser laut Textinformation ► Vergleich ► Finden einer Antwort ► Kennzeichnung eines Satzes ohne wichtige Information ► Vergleich ► Lesen des Textes und Anmalen der Häuser laut Textinformation ► Ergänzen einer Tabelle mit Hilfe eines Textes ► Vergleich ► Kennzeichnung von Sätzen, die keine notwendigen Informationen liefern ► Vergleich ► Entwerfen eigener Logicals

Glossar (Seite 71)**Abkürzungen und Siglen**

LS = Lernspirale
LV = Lehrervortrag
EA = Einzelarbeit
PA = Partnerarbeit
GA = Gruppenarbeit
PL = Plenum
HA = Hausarbeit/
 Hausaufgabe
M = Material
A = Aufgabe
L = Lehrerin oder
 Lehrer
S = Schülerinnen
 und Schüler

In den Erläuterungen zur Lernspirale wird für Lehrerinnen und Lehrer bzw. für Schülerinnen und Schüler ausschließlich die männliche Form verwendet. Dabei ist die weibliche Form stets mitgemeint.

Beispiel zum Aufbau der Lernspiralen



LS 01.M2

Verweis auf die Aufgabe in der Kopiervorlage

A3

Verweis auf die Lernspirale und das Material

		Zeit	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	EA	10'	S füllen einen Steckbrief aus.	M1.A1	– Stichpunkte machen – Fragen in vollständigen Sätzen beantworten – Aussagen über die eigene Person formulieren
2	PL/PA	5'	S führen beim Spiel <i>music stop</i> Kennenlerndialoge und benutzen dabei zunächst Fragekärtchen als Hilfestellung.	M1.A2, M2	
3	PL/PA	5'	S setzen das Spiel ohne Fragekärtchen fort.		
4	EA	5'	S bereiten einen Kurzvortrag über sich vor.	M1.A3	
5	GA	15'	Simultanpräsentation: S stellen sich in Gruppen vor.		
6	PL	5'	Zwei S stellen sich vor der Klasse vor.		

Arbeitsschritte

Unterschiedliche Sozialformen

Hinweise zum Zeitbedarf

Vielfältige Lernaktivitäten und Methodenanwendungen der Schüler

Verweis auf das Material und die Aufgaben in den Kopiervorlagen

Kompetenzen, die die Schüler erwerben können